

# Kleinseenlotse

Jahrgang 22 | Sonnabend, den 27. Juni 2026 | Nummer 06

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow



Foto: Strelitius Blog

Am 17. und 18. Juli findet das diesjährige „Havelfest“ am Badestrand „An der Freiheit“ in Priepert statt. Der Ort feiert damit gleichzeitig das 675jährige Jubiläum. Neben einem Festumzug, Speis und Trank, Musik mit DJ und Live von der Event- und Partyband „Test“ erwartet die Besucher auch wieder ein legendäres Feuerwerk.

## Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

<b>Di.</b>	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr
<b>Do.</b>	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
<b>Fr.</b>	07:30 - 12:00 Uhr

Prüfen Sie bitte die Dringlichkeit Ihres Anliegens und rufen in der Verwaltung an, bevor Sie persönlich erscheinen!  
Das Einwohnermeldeamt arbeitet nur nach vorheriger Terminabsprache.

Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de



Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“ erscheint am Samstag, dem 25. Juli 2026.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachungen auf der Internetseite des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte

vom 12.05. bis 10.06.2026

20.05.2026	Infoblatt Fischereischein Art. 13 Infoblatt_Steuern, Abgaben_Bürger_Art. 14 Infoblatt_Spendenverwaltung_Bürger_Art. 13 Datenerhebung - Zweitwohnungssteuer_Art. 14 Datenerhebung - Zweitwohnungssteuer_Art. 13 Infoblatt Bewerbungen Art. 13 DS
27.05.2026	27.05.2026 Wahlordnung Amtsjugendwartin
28.05.2026	B-Plan_B1_24_Vorentwurf-26-01 Bekanntmachung Auslegung Wördeland Begründung Satzung Wördeland-Vorentwurf-26-01 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung Wustrow
01.06.2026	Infoblatt_Wahlhelfer_Bürger_Art. 14 Infoblatt_Vollstreckung_Bürger_Art. 14
05.06.2026	Entwurf-9. ÄVO_Abrundungssatzung Drosedow
09.06.2026	2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte
10.06.2026	Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Mirow 2025 Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Mirow 2022.pdf

Alle Bekanntmachungen finden Sie unter:  
[www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/Ortsrecht-und-Satzungen](http://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/Ortsrecht-und-Satzungen)

## Schulnachrichten

### Mit Geschick und Köpfchen durch den Wald

Am 20. Mai 2026 nahmen die vierten Klassen unserer Grundschule „Regenbogen“ Mirow gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule Rechlin an der landesweiten Waldolympiade teil. Die Veranstaltung wird jedes Jahr von der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern organisiert und bot den Kindern einen abwechslungsreichen Tag in der Natur.

An insgesamt sechs Stationen warteten spannende Aufgaben auf die Gruppen, die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Forstamtes Mirow begleitet wurden. Dabei waren sowohl Geschicklichkeit und Teamgeist als auch Wissen rund um den Wald gefragt. So mussten unter anderem kleine Baumstämme durchgesägt, Holzstapel umgesetzt und Kiefernzapfen möglichst treffsicher auf eine Zielscheibe geworfen werden. Auch das Wissen der Kinder wurde auf die Probe gestellt. Tiergeräusche erkennen, Spuren heimischer Tiere zuordnen und verschiedene Baumarten bestimmen gehörten ebenfalls zu den Herausforderungen des Tages. Neben den richtigen Lösungen spielte vor allem die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppen eine wichtige Rolle.

Mit viel Motivation, Freude und Einsatz meisterten alle Kinder die abwechslungsreichen Aufgaben und konnten viele neue Erfahrungen sammeln. Die Waldolympiade war für alle Beteiligten

## Amtliche Mitteilungen

### Mitteilung über Vermessungsarbeiten

Das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen (AfGVK), hat über das Kataster- und Vermessungsamt für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte mit dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI) des Landes Mecklenburg-Vorpommern,

**Herrn Dipl.-Ing. Norbert Boerner,**  
Mühlenstraße 34, 17207 Röbel/Müritz,

einen Vertrag zur flächendeckenden Erhebung und Aktualisierung des im Liegenschaftskataster darzustellenden, nicht einmessungspflichtigen Gebäudebestandes abgeschlossen. Hierzu zählen alle Gebäude, die vor dem

12. August 1992 errichtet bzw. durch An- oder Umbau in ihrem Grundriss verändert wurden. Weiterhin ist es erforderlich, Sachdaten, wie die Dachform, die Anzahl der Geschosse unterhalb des Dachstuhls und die maximale Objekthöhe (Firsthöhe) der bereits im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Gebäude für die Fortführung von 3D-Gebäudemodellen zu erfassen.

Die Einmessung und die Erfassung der Sachdaten der Gebäude sind für die Eigentümer der betreffenden Gebäude gebührenfrei.

Es wird gebeten, dem ÖbVI und deren Mitarbeitern das Betreten von Grundstücken und baulichen Anlagen in Übereinstimmung mit § 25 GeoVermG M-V<sup>1)</sup> zu ermöglichen.

Die örtlichen Arbeiten werden durchgeführt vom 18. Mai bis 31. Oktober 2026 in der Gemarkung:

**Wesenberg (Flur 17, 19, 20, 21, 23, 24, 29, 31)**

<sup>1)</sup> Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVBl. M-V S. 713), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVBl. M-V S. 193, 204) geändert worden ist.

ein spannendes Erlebnis und wird den Schülerinnen und Schülern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Forstamtes Mirow, die mit großem Engagement und viel Freude diesen besonderen Tag ermöglicht haben.



## Tourismus AKTUELL



### Gastgeberverzeichnis 2027 in Arbeit – jetzt dabei sein

Noch bevor die diesjährige Hochsaison so richtig startet, arbeiten die Touristinformationen der Region bereits am Urlaubsplaner 2027, damit auch in Zukunft viele Gäste in der Region begrüßt



werden können. Dafür wird das Heft neu aufgelegt, um entsprechende Gästenachfragen für Urlaub in der Mecklenburgischen Kleinseenplatte für das kommende Jahr gut beantworten zu können. Auch wenn die Zeit immer digitaler wird, gibt es noch immer viele Gäste, welche gern Unterkunftsempfehlungen in gedrucktem Format haben möchten. Dies ist nicht nur in den Touristinformationen vor Ort zu merken, wo die Gäste sich den Urlaubsplaner während ihres Aufenthaltes abholen, sondern auch

anhand der Bestellungen für den Versand per Post. Und besonders auf Messen ist der Urlaubsplaner der Region das gefragte Medium. Dem entsprechend arbeiten auch für 2027 die Touristinformationen Mirow, Wesenberg, Feldberger Seenlandschaft, Neustrelitz, Neubrandenburg und Penzlin gerade an der Neuauflage. Pünktlich zum Beginn der Messesaison im Oktober diesen Jahres soll er erscheinen, damit es bei den Präsentationen in Dresden, Leipzig, Erfurt, Essen, Hannover und Münster/Osnabrück sowie Bremen herausgegeben werden kann. Hier trifft das Medium auf interessiertes Publikum, welches sich auf diesen Reisemesen gezielt nach Urlaubsinspirationen umschaut. Außerdem ist der Urlaubsplaner bei der Touristik GmbH des Landes Mecklenburg Vorpommern sowie dem regionalen Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. auf der Internetseite dargestellt und bestellbar. Auf vielen anderen Internetseiten, so auch auf [www.klein-seenplatte.de](http://www.klein-seenplatte.de), findet sich außerdem ein Exemplar als Blätterkatalog wieder. Neben Unterkünften aller Art präsentieren sich auch immer mehr Freizeiteinrichtungen. Mit einer Gesamtauflage von 15.000 Stück ist es ein reichweitenstarkes Medium, welches sich gezielt an Urlaubsinteressenten richtet. Eine ansprechendere Darstellung der Orte und Urlaubsthemen im Imagebereich sowie die übersichtlichere Abbildung der Unterkünfte mit Piktogrammen zur Einrichtung und dem Angebot erleichtern die Handhabung und machen Lust auf einen Urlaub. Die Unterkunftsinhaber der Region werden gebeten sich zu engagieren: Egal ob mit einer Ferienwohnung, einem Ferienhaus, einem Campingplatz, Flößen, einer Pension oder einem Hotel – die Aufmerksamkeit potentieller Gäste mit diesem Urlaubsplaner ist gewiss. Entsprechende Informationen und Auftragsunterlagen halten die Touristinformationen Wesenberg und Mirow bereit.

### Achtung Gefahr: Musiknutzung bei Instagram-postings

Viele Unternehmen nutzen die Möglichkeit ihre Einrichtung oder Veranstaltungen auch bei Instagram darzustellen. Oftmals werden



die Werbe- und Imagevideos in reels und stories dabei mit Musik unterlegt. Und Instagram bietet solcherlei Musik sogar bei der Erstellung der Beiträge an. Hat man aber die Nutzungsrechte an den Musiktiteln nicht, begeht man einen Urheberrechtsverstoß, der zu kostspieligen Abmahnungen führen kann.

Ein Blick in die Nutzungsbedingungen von Meta, dem Mutterkonzern von Instagram, verrät, dass die nicht private Nutzung von Musiktiteln eine entsprechende Lizenz oder das Zurückgreifen auf lizenzierte Musikbibliotheken erfordert. Sobald

also ein Unternehmen diese Musik nutzt, muss es eine Lizenzvereinbarung mit dem Urheber haben. Diese Urheberrechte sind nicht übertragbar und gelten bis 70 Jahre nach dem Tod des Künstlers. Somit sind fast alle von Instagram angebotenen Musiktitel davon betroffen. Neben diesen Rechten können außerdem auch Interpreten-Rechte betroffen sein, welche oftmals durch Plattenfirmen, Musikverlage und die GEMA wahrgenommen werden. Dabei spielt für die Verwendung durch Unternehmen die Länge des Musikausschnittes keine Rolle. Die Urheber- und andere Rechte sind durch eine kurze Wiedergabe des Titels nicht eingeschränkt. Wenn man auf Musik zu seinem post nicht verzichten möchte, empfiehlt es sich, auf Titel aus der Meta Sound Collection oder auf GEMA-freie Musik zurückzugreifen. Wer ganz sicher gehen will, sollte auch alte Beiträge entsprechend überarbeiten.

### Aktivbroschüre wird neu aufgelegt –Engagement gefragt

Neu aufgelegt wird auch die Aktivbroschüre „Paddeln – Radeln – Wandern“. Während in den letzten Jahren mit Nachdrucken gearbeitet wurde, müssen nun Änderungen eingearbeitet werden, die eine Neuauflage nötig machen. Eine der beliebtesten Broschüren in den Touristeninformationen und auf den Messen ist



diese Aktiv-Broschüre, die den Gästen kostenfreie, von den ortskundigen Touristinformationen geprüfte Vorschläge für Wander-, Radwander- und Paddeltouren in der Kleinseenplatte gibt. Übersichtlich sind hier einzelne Routen beschrieben, in einer kleinen Karte schematisch dargestellt und mit Tipps und Hinweisen zur Strecke versehen. Das Heft gibt so Ideen für eine aktive

Urlaubsgestaltung und ist ein wichtiger Begleiter bei der Planung der Gäste für ihren Aufenthalt vor Ort. Die Aktivbroschüre erscheint wieder im praktischen Pocket-Format. Unterkünfte, gastronomische Einrichtungen, Equipmentverleiher und Freizeiteinrichtungen haben die Möglichkeit, wieder in der Broschüre zu inserieren – der Standort des Unternehmens wird dann bei den empfohlenen Routen in die Karten eingezeichnet. Neben Touren aus Mirow, Wesenberg, Wustrow und Priepert sind auch Empfehlungen für Neustrelitz, Neubrandenburg, Penzlin, die Feldberger Seenlandschaft, Templin, Lychen, Fürstenberg/Havel und Rheinsberg enthalten. Interessenten können sich gern in den Touristeninformationen Wesenberg und Mirow melden.

### Mensch oder KI ? – Kennzeichnungspflicht ab August 2026

Ab dem 2. August diesen Jahres gilt laut einer EU-Norm die Pflicht, KI-generierte Inhalte wie Bilder, Videos und Audioinhalte als solche zu kennzeichnen. Ausgenommen von dieser Pflicht sind Darstellungen, die offensichtlich stilisiert oder fiktional sind und die keine Verwechslungsgefahr erzeugen. Somit fallen darunter nicht nur Inhalte so genannter deepfakes, sondern alle fotorealistischen Darstellungen. Neben der Kennzeichnung in den Quellcodes oder anderen, maschinenlesbaren Markierungen muss auch ein für den Menschen sichtbarer Hinweis zu erkennen sein. Der Hinweis gehört also direkt an das Bild oder Video, ähnlich wie man das von der Darstellung von Werbung kennt. Hintergrund der Regelung ist, dass es immer mehr Inhalten nicht mehr klar anzusehen ist, ob sie mit KI generiert wurden oder nicht. Die Kennzeichnung trägt also, ähnlich wie die Angabe in einem Impressum einer website, zur Transparenz und dem Verbraucherschutz bei.

## Sonstige Informationen

### Richtfest für neues Horthaus in Mirow - Zügiger Baufortschritt beim Neubau



Nur sechs Wochen nach der Grundsteinlegung konnte bereits das Richtfest für das neue Horthaus am Familienzentrum gefeiert werden. Der schnelle Baufortschritt beeindruckte die Gäste und unterstreicht die gute Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten.

Mit dem Neubau entstehen moderne Räumlichkeiten für insgesamt 76 Hortkinder. Das Projekt wird mit Fördermitteln in Höhe von 828.110 Euro aus dem „Investitionsprogramm Ganztagsausbau“ zum Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung im Grundschulalter unterstützt. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Betreuungsangebote für Familien in der Region geleistet.

Zum Richtfest begrüßte das Familienzentrum Vertreter der Stadt Mirow, den Vorstand des Familienzentrums, Vertreter der ausführenden Baufirmen, der Wohnungsbaugesellschaft Mirow (Wobau), des Planungs- und Ingenieurbüros NSP sowie weitere Projektbeteiligte. Gemeinsam blickten sie auf die bisherigen Bauarbeiten zurück und würdigten die Leistungen aller Handwerker und Fachkräfte.

Besondere Gäste des Tages war die Familie Redeker. Als ehemalige Nachbarn und frühere Eigentümer des Grundstücks verbindet sie eine lange und enge Geschichte mit dem Familienzentrum Mirow e. V. Seit vielen Jahren unterstützen sie dessen Arbeit großzügig und engagiert. Als Zeichen des Dankes wurde ihnen im Rahmen des Richtfestes eine Gedenktafel an einem großen Findling enthüllt, die künftig am Eingang des Familienzentrums an ihre Verbundenheit erinnern wird.

Der erste Spatenstich für das Bauvorhaben erfolgte am 9. März 2026. Seitdem schreiten die Arbeiten zügig voran. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Ende Januar 2027 vorgesehen. Mit dem neuen Horthaus werden moderne und bedarfsgerechte



Bedingungen für die Ganztagsbetreuung geschaffen und die Bildungs- und Betreuungslandschaft in Mirow nachhaltig gestärkt.

Nach dem traditionellen Richtspruch und dem Dank an alle Beteiligten nutzten die Gäste die Gelegenheit zum Austausch über den weiteren Verlauf des Projekts. Die Vorfreude auf die Fertigstellung und die zukünftige Nutzung des Gebäudes war bei allen Beteiligten deutlich spürbar.

### Neues Hochbeet im Familienzentrum Mirow angelegt

#### Gemeinsam mit der EDEKA Stiftung bepflanzten 21 Kinder ihr neues Gemüsebeet

Am 2. Juni 2026 wurde es im Familienzentrum Mirow besonders grün: Gemeinsam mit der EDEKA-Stiftung legten 21 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren ein neues Hochbeet an und bepflanzten dieses anschließend mit verschiedenen Gemüsearten.



Mit großer Begeisterung halfen die Kinder beim Befüllen des Hochbeets mit Erde und beim Einsetzen der jungen Pflanzen. Gepflanzt wurden unter anderem Gurken, Kohlrabi, Salat, Bunte Bete, Möhren und Radieschen. Dabei erhielten die Kinder spannende Einblicke in die Welt des Gärtnerns und lernten, wie Gemüse wächst und welche Pflege die Pflanzen benötigen.

Das gemeinsame Projekt verbindet praktisches Lernen mit wichtigen Erfahrungen rund um Natur, Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung. Durch das eigenständige Pflanzen und die zukünftige Pflege des Hochbeets können die Kinder die Entwicklung der Gemüsepflanzen über einen längeren Zeitraum beobachten und begleiten.

Das neue Hochbeet wird künftig ein fester Bestandteil des pädagogischen Alltags im Familienzentrum Mirow sein. Die Kinder übernehmen dabei gemeinsam Verantwortung für die Pflege der Pflanzen und freuen sich bereits auf die erste Ernte.

Das Familienzentrum Mirow bedankt sich herzlich bei der EDEKA-Stiftung für die Unterstützung und die Möglichkeit, den Kindern auf anschauliche Weise Wissen über Ernährung, Natur und Umwelt zu vermitteln.



## Die Tauschbörse im Hort des Familienzentrums Mirow e.V.

Mirow, 21. Mai 2026 – Im Hort des Familienzentrum Mirow e.V. fand am 21. Mai eine bunte Tauschbörse statt, die bei den Kindern auf große Begeisterung stieß. Zahlreiche Hortkinder brachten Bücher, Sammelkarten und unterschiedlichste Spiele von zu Hause mit, um sie mit anderen Kindern zu tauschen.

Schon vor Beginn herrschte gespannte Vorfreude. Die Tische füllten sich schnell mit Kinderbüchern, Kartenspielen, Brettspielen und begehrten Sammelkarten. Mit viel Neugier und Geschick suchten die Kinder nach neuen Schätzen und kamen dabei miteinander ins Gespräch. So entstanden nicht nur viele erfolgreiche Tauschgeschäfte, sondern auch neue Kontakte und gemeinsame Spielideen.

Besonders erfreulich war, dass die Kinder den Wert von Nachhaltigkeit und Wiederverwendung ganz praktisch erleben konnten. Statt neue Spiele oder Bücher zu kaufen, wechselten viele Gegenstände den Besitzer und fanden ein neues Zuhause. Dadurch wurde deutlich, wie viel Freude das Teilen und Tauschen bereiten kann.

Die positive Resonanz zeigte sich bis zum Ende der Veranstaltung. Viele Kinder gingen glücklich mit ihren neu erworbenen Büchern, Karten oder Spielen nach Hause und äußerten bereits den Wunsch nach einer Wiederholung.

Für die Hortkinder steht fest: Die Tauschbörse im Hort des Familienzentrums Mirow e.V. hat Wiederholungspotenzial.

## MitMachZentrale MSE jetzt Freiwilligenagentur:

### Neues Engagementportal unterstützt Vereine bei der Ehrenamtssuche



Auf dem Bild sind zu sehen: v.l. Karin Bollo, Angelika Lübcke, Bate Berger (Sozialministerium), Romy Sadewasser, Corinna Grengull, Ruth Hügge, Gesundheits-Staatssekretärin Sylvia Grimm, Carolin Illerhaus-Kulow, Anja Eberts, Sara Olsen (Sozialministerium), Anna Redmer. Foto: L. Cordes / Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport.

Waren (Müritz). Die MitMachZentrale Mecklenburgische Seenplatte unter der Trägerschaft der ISBW gGmbH trägt ab sofort den Namenszusatz „Freiwilligenagentur“. Damit wird sie Teil eines bundesweiten Netzwerks zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements. Für Vereine und gemeinnützige Organisationen in der Region eröffnet sich dadurch eine neue Möglichkeit, Ehrenamtliche zu gewinnen.

Durch die Anerkennung als Freiwilligenagentur ist die Anbindung an das Engagementportal der Aktion Mensch möglich. Vereine, Initiativen und Organisationen können dort bereits jetzt ihre Engagementgesuche veröffentlichen und so Menschen erreichen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Sozialministerin Stefanie Drese betont die Bedeutung dieser Entwicklung: „Vom Fußballverein über das Klöncafé, von der Freiwilligen Feuerwehr bis zu kulturellen Angeboten: Alles, was unser gesellschaftliches Leben bunt macht, was zusammenbringt und Spaltung entgegenwirkt, gelingt nur durch das Ehrenamt. Was Ehrenamt für eine Gesellschaft leistet, ist nicht zu unterschätzen.“

Die Freiwilligenagentur MitMachZentrale Mecklenburgische Seenplatte unterstützt Vereine bei der Nutzung des Portals und begleitet sie bei der Erstellung ihrer Engagementangebote.

Parallel wird derzeit daran gearbeitet, das Portal auf regionalen Internetseiten einzubinden, damit Interessierte künftig noch einfacher auf Engagementmöglichkeiten in der Mecklenburgischen Seenplatte zugreifen können.

Engagementgesuche können bereits jetzt unter folgendem Link angelegt werden: <https://freiwilligendatenbank.aktion-mensch.de/admin>

Als Ansprechpartnerin für Vereine, Verbände und Initiativen steht Carolin Illerhaus-Kulow, Leiterin der Freiwilligenagentur MitMachZentrale Mecklenburgische Seenplatte (ISBW), gerne zur Verfügung. Sie unterstützt bei Fragen rund um die Registrierung und Veröffentlichung von Engagementangeboten und ist erreichbar unter 0171 3885770 oder per E-Mail an [mitmachzentrale@isbw.de](mailto:mitmachzentrale@isbw.de). Aktuelle Informationen sind unter [www.isbw.de/ehrenamt](http://www.isbw.de/ehrenamt) abrufbar.

**Carolin Illerhaus-Kulow /  
MitMachZentrale Freiwilligenagentur MSE (ISBW gGmbH)**

## IMPRESSUM:

**Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow**

**Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30  
E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte,  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow,  
Leiter der Verwaltung Andreas Franz, Tel. 039833/28018, Fax: 039833/28032  
E-Mail: [franz@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de](mailto:franz@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
unter Anschrift des Verlages.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.  
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 11 bis 16.

**Anzeigen:** [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de)

Auflage: 5.268 Exemplare; Erscheinung: monatlich  
Das Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen „Kleinseenlotse“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte verteilt. Es ist außerdem online abrufbar unter <https://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/bekanntmachungen/kleinseenlotse>. Das Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen „Kleinseenlotse“ ist ferner (kostenpflichtig) einzeln beim Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 17252 Mirow, oder im Abonnement über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931 579-30, E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), zu beziehen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Sportnachrichten

### Dank starker Unterstützung: 'Woblitz Dragons' blicken voller Vorfreude auf die Saison

Das Drachenbootteam 'Woblitz Dragons' vom SV Union Wesenberg startet bestens ausgerüstet und voller Motivation in die neue Wettkampfsaison.

Ein großes Dankeschön geht hierbei an die Firma 'Friedemann Dachdeckerei & Dachklempnerei' aus Wesenberg, die den Kauf unseres Drachenbootes finanziell ermöglicht hat. Ebenso bedanken wir uns bei der 'Wohnungsgesellschaft Wesenberg' für die Unterstützung bei der Anschaffung dazugehöriger neuer Paddel sowie der 'Kanu-Mühle' Wesenberg um Peggy Sarodnik für die Ausstattung mit Schwimmwesten.

Ein weiterer besonderer Dank gilt Jamy Lazar von 'Infinity Sound-Eventmanagement' aus Neustrelitz für die tollen neuen Rennshirts. Damit zeigen die Woblitz Dragons nicht nur auf dem Wasser Teamgeist, sondern machen auch optisch eine starke Figur.

Die Vorfreude auf die kommende Saison mit spannenden Rennen, sportlichen Herausforderungen und vielen gemeinsamen Erlebnissen ist groß.

Unser erster Wettkampf fand bereits Anfang Juni in Prenzlau statt. Für die 'Woblitz Dragons' war es ein besonderer Tag und ein unvergessliches Erlebnis. Mit viel Einsatz, Teamgeist und Freude am Sport konnten wir wertvolle Erfahrungen sammeln und spannende Rennen bestreiten.

Besonders gefreut haben wir uns über die Unterstützung der Paddlerinnen und Paddler aus Priepert, die unser Team verstärkt und diesen Wettkampftag mit möglich gemacht haben.

Das hat Lust auf mehr gemacht und uns zusätzlich motiviert, weiter zu trainieren und als Mannschaft noch enger zusammenzuwachsen.

Die ersten Paddelschläge sind somit erfolgt und wir freuen uns auf alles, was in dieser Saison noch vor uns liegt.

#### Abteilung 'Kanu' - SV Union Wesenberg



Die nächste Ausgabe erscheint am  
Samstag, dem 25. Juli 2026.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am  
Mittwoch, dem 15. Juli 2026.

Annahmeschluss für Anzeigen ist am  
Dienstag, dem 14. Juli 2026.

## Kirchliche Nachrichten

### Die Kirchengemeinden Lärz/Schwarz, Mirow, Wesenberg und Schillersdorf laden herzlich ein zu den nächsten Gottesdiensten:

#### 28. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 St. Marienkirche Wesenberg
- 10.30 Johanniterkirche Mirow, mit Abendmahl
- 14.30 Kirche Schwarz

#### 2. Juli, Donnerstag

- 10.00 Seniorenheim Mirow

#### 5. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Kirche Diemitz
- 9.00 St. Marienkirche Wesenberg, mit Abendmahl
- 10.30 Johanniterkirche Mirow

#### 9. Juli, Donnerstag

- 10.00 Seniorenheim Wesenberg

#### 11. Juli, Samstag

- 14.30 Bühne Leussow, Andacht zum Sommerfest der Dörfer

#### 12. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Kirche Lärz
- 9.00 St. Marienkirche Wesenberg
- 10.30 Schlossinsel Mirow, Wiese an der Remise, Mirow, Tauf-Klappstuhl-Gottesdienst
- 14.30 Campingplatz am Rätzsee bei Drosedow, Open-Air-Gottesdienst

#### 15. Juli, Mittwoch

- 10.00 Tagespflege Priepert

#### 16. Juli, Donnerstag

- 10.00 Seniorenheim Mirow

#### 19. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 St. Marienkirche Wesenberg
- 10.30 Johanniterkirche Mirow
- 14.30 Kirche Schillersdorf, Sommerfest

#### 23. Juli, Donnerstag

- 10.00 Seniorenheim Wesenberg

#### 26. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 St. Marienkirche Wesenberg
- 10.30 Johanniterkirche Mirow, mit Abendmahl
- 14.30 Kirche Schwarz, mit Wiedereinweihung der Orgel nach großer Reparatur

#### 30. Juli, Donnerstag

- 10.00 Seniorenheim Mirow

#### 31. Juli, Freitag

- 19.00 Kirche Leussow, Monatsschlussandacht
- 19.00 Kirche Krümmel, Monatsschlussandacht

#### 2. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

- 10.30 Festplatz hinter dem Unteren Schloss Mirow, Zwei-Schlösser-Festgottesdienst für alle Gemeinden

Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt mittwochs zur Bibelstunde ein. Das sind die Termine: **8. Juli, 22. Juli, 5. August jeweils 15.00 Uhr im Pfarrhaus Mirow**

#### Katholische Gottesdienste:

donnerstags 9.00 Uhr / ungerade Kalenderwoche  
samstags 17.00 Uhr / wöchentlich **Katholische Kirche Mirow, Gartenstraße 4**

#### Musik

##### Kirchenchor Mirow

jeden Dienstag um **19.00 Uhr im Pfarrhaus**

##### Posaunenchor Mirow

jeden Donnerstag um **17.00 Uhr im Pfarrhaus oder in der Johanniterkirche**

#### Kinder und Familien

**Kirche mit Kindern am Samstag, 26. September** von 10.00 - 14.00 Uhr im Pfarrhaus Schwarz

**Eltern Kind Gruppe, am Freitag, 25. September** von 16.30 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus Schwarz

### Christenlehre (immer, außer in den Schulferien)

montags	16:30 - 17:30 Uhr	im Backhaus Lärz (Achtung, nun im 2 Wochen Rhythmus, immer in der geraden KW)
dienstags	14:30 - 15:30 Uhr	im Gemeindezentrum Wesenberg
mittwochs	13:30 - 14:30 Uhr	im Pfarrhaus Mirow

**Aufgrund der Sommerferien finden im Juli und August keine Kirche mit Kindern, Eltern-Kind-Gruppe, Christenlehre und Junge Gemeinde statt.**

### Junge Gemeinde

**2. Juli und 24. September** von 18.30 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Schwarz

### Montagstreff im Mirower Pfarrhaus

Es geht weiter mit dem **Gemeindeabend** im Mirower Pfarrhaus. Was wir da machen, welche Themen uns beschäftigen, für all das ist der Abend offen. Wer will, kann sich selbst einbringen, wer will, kann einfach dran teilnehmen.

### Juli-August: Sommerpause

### Von Böhmischem Dörfern und Ungarischen Tänzen

**Mittwoch, 1. Juli, 19.30 Uhr, Johanniterkirche Mirow**

### Orgelimprovisationen mit Joachim Thoms

Stunde der Musik in der Dorfkirche Priepert mit Stefan Keil – Forever „young“

**Freitag, 3. Juli, 19.00 Uhr, Dorfkirche Priepert**

Woodstock-Feeling in der Priepert Kirche. Stefan Keil mit Partnerin Una präsentieren einen unvergesslichen „Neil Young“-Abend.

### Vokalensemble Chorona

**Samstag, 4. Juli, 15.00 Uhr, Dorfkirche Drosedow**

Das Vokalensemble CHORona unter der Leitung von Doreen Rother ist in Drosedow zu Gast. Nach einem etwa einstündigen abwechslungsreichen Programm mit traditionellen Liedern in deutscher und in anderen Sprachen laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen auf dem Dorfanger ein.

### Clara werden

**Dienstag, 7. Juli, 19.30 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg**

Der Name ist Programm. „... eine Songpoetin, die Klarheit nicht predigt, sondern singt“. Texte ehrlich genug, um zu treffen, warm genug, um zu halten.

### „Kirchen – Seen – Musik“

**Mittwoch, 8. Juli, 19.30 Uhr, Johanniterkirche Mirow**

Der Gitarrist Stefan Grasse bringt romantische Gitarrenklänge in historische Dorfkirchen. Neo-klassische Werke sowie Musik von Satie und Villa-Lobos verschmelzen mit Landschaft und Kirchenklangraum zu einem stillen Kulturerlebnis.

### Duette von ganz Nah bis Fernost

**Donnerstag, 9. Juli, 19.30 Uhr, Dorfkirche Blankenförde**

Unter diesem Motto präsentiert das Duo Schomaker und Gogoll ein abwechslungsreiches Programm aus einfühlsamen und virtuos Gitarrenduetten und entführt das Publikum in eine vielfarbige, atmosphärische Klangwelt Japans.

### Stunde der Musik in der Dorfkirche Priepert

#### Finesco Trio

**Freitag, 10. Juli, 19.00 Uhr, Dorfkirche Priepert**

Das Finesco Trio präsentiert ein außergewöhnliches Musikerlebnis, das die emotionale Tiefe des Flamencos mit der leidenschaftlichen Eleganz des Tangos, der zeitlosen Schönheit der spanischen Klassik und des Barocks vereint.

### Sommerfest der Dörfer

Das findet in diesem Jahr **am 11. Juli, ab 14.00 Uhr in Leussow** statt. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Henry Tesch singt

der Chor der Grundschule Mirow. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zu einer kleinen Andacht an die Bühne ein, bevor der Feuerwehrmusikzug musiziert.

### Taufgottesdienst und Tauffest

Am ersten Feriensommersonntag, dem **12. Juli**, feiern wir **10.30 Uhr am Mirower See, hinter der Remise auf der Schlossinsel** einen Open-Air Klappstuhl-Gottesdienst mit Seetaufen. Wer kann, bringe sich bitte den eigenen Stuhl mit. Wir erinnern uns der eigenen Taufe und heißen die Neugetauften in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

### Romantische Lieder und Texte zum Sommerabend

**Dienstag, 14. Juli, 19.30 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg**

Mit Liedern von Felix und Fanny Mendelssohn, Robert und Clara Schumann, Richard Strauss, Edward Elgar, Gustav und Alma Mahler bis hin zu romantischen Filmmelodien, das alles eingrahmt von Texten und Gedichten zur Sommernacht – wie kann ein Tag schöner ausklingen.

### Orgelkonzert mit Martin Schulze

**Mittwoch, 15. Juli, 19.30 Uhr, Johanniterkirche Mirow**

„Bach ist der Anfang und das Ende aller Musik.“ Das Konzert wird umrahmt vom Zitat von Max Reger. Zu Beginn und zum Schluss erklingen selten gespielte Werke über den Namen BACH.

### Sommerfest der Kirchengemeinden Wesenberg und Schillersdorf

Am **Sonntag, 19. Juli, 14.30 Uhr** feiern wir das Sommerfest an der **Kirche Schillersdorf**. Nach einer Andacht laden wir ein zu Kaffee und Kuchen.

### Was wäre unser Leben ohne Musik?

**Dienstag, 21. Juli, 19.30 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg**

Hermann Hesse und seine große Liebe zur Musik gelesen von Joachim Karl Schäfer. Dazu erklingen Solowerke für Kornett bzw. Trompete – beliebte, unvergessene Melodien aus Kirche, Oper und Konzertsaal.

### Auram Hornquartett

**Mittwoch, 22. Juli, 19.30 Uhr, Johanniterkirche Mirow**

Vier junge Musikstudenten aus Rostock haben sich zu einem Quartett zusammengeschlossen aus Spaß am Instrument und gemeinsam musizieren.

### Volkhard Brock

**Donnerstag, 23. Juli, 19.30 Uhr, Dorfkirche Blankenförde**

Irish Folk mit Volkhard Brock

### Stunde der Musik in der Dorfkirche Priepert

#### Belle

**Freitag, 24. Juli, 19.00 Uhr, Dorfkirche Priepert**

Belle erschafft moderne Klangwelten mit eigenen Kompositionen voller Atmosphäre. Die Musik ist berührend und steckt voller Überraschungen. Ein Konzert, das zum Träumen und Nachdenken einlädt.

### „Alles Liebe“ Sologitarre mit Michael Raeder

**Freitag, 24. Juli, 19.30 Uhr, Dorfkirche Alt Gaarz**

Mit Gesang und akustischer Gitarre spannt er den Bogen von Led Zeppelin und Hildegard Knef über Eigenkompositionen bis hin zu Jacques Brel und Paolo Conte. Eine stimmungsvolle Reise - romantisch, heiter, besinnlich, charmant.

### Klezmermusik

**Sonntag, 26. Juli, 19.30 Uhr, Dorfkirche Lärz**

Harry's Freilach spielt seit über 30 Jahren Klezmermusik, die herrliche Feier- und Tanzmusik osteuropäisch-jüdischen Ursprungs, und immer noch gilt: „... wo immer Klarinetist Harry in sein hölzernes Rohr atmet, macht sich Wohlgefallen breit...“ (Zitty Berlin).

### Orgelkonzert mit Martin Schulze

**Dienstag, 28. Juli, 19.30 Uhr, St. Marienkirche Wesenberg**

Der Barockorgel entsprechend wird der Musiker norddeutsche Orgelmusik des 17.-18. Jahrhunderts zu Gehör bringen. Als Kontrast dazu - aber ebenfalls aus Norddeutschland, Musik des Greifswalder Tonschöpfers und Kirchenmusikdirektors Manfred Schlenker,

an dessen 100. Geburtsjahr in diesem Jahr besonders gedacht wird. Auch auf etwas zeitgenössisch-lustiges können sich die Zuhörer freuen.

### Klage der Schönheit – Barockmusik gegen Krieg und Zerstörung

**Mittwoch, 29. Juli, 19.30 Uhr, Johanniterkirche Mirow**

Die aktuelle Friedenssehnsucht wird in Werken der Barockzeit reflektiert: Vor 400 Jahren wütete gerade in Norddeutschland der dreißigjährige Krieg. Fast die Hälfte der Bevölkerung kam dabei durch Krieg, Hunger oder Seuchen ums Leben. Die Gedichte und Kompositionen spiegeln die Ohnmacht und Verzweiflung der Menschen wieder und die Frage nach dem WARUM? Juliane Felsch-Grunow und Karsten Henschel spannen in dem Konzert einen dramatischen Bogen von anklagenden Versen über berührende Melodien und ergreifende Orgelmusik bis hin zu aktuellen Aussagen, die in den alten Kompositionen bis heute Gültigkeit haben.

### Stunde der Musik in der Dorfkirche Pripert LES BUMMS BOYS

**Freitag, 31. Juli, 19.00 Uhr, Dorfkirche Pripert**

Mitreibende Beats und energiegeladene Performance – die fünf Musiker aus Mecklenburg-Vorpommern überzeugen mit einem Mix aus Pop, Ska, Balkan und Rock'n'Roll und bringen ihr Publikum, egal in welcher Location, zum Tanzen und Mitsingen.

### A-cappella Fahrrad-Ensemble „Collegium Pedale“

**Montag, 3. August, 19.30 Uhr, Dorfkirche Schwarz**

Musik machen, Radfahren und Gutes tun. Das ist Herzenssache des Chores seit seiner Gründung 1986. Jedes Jahr gehen die ca. 25 Sänger mit dem Fahrrad auf Reisen, um in ländlicher Gegend anspruchsvolle Konzerte in den Kirchen zu geben. Es erklingt vier- bis achttimmige Chormusik von der Renaissance bis zum Jazz.

## Burgfest Wesenberg 2026 – Zwei Tage voller Geschichte, Musik und Unterhaltung

Am ersten Juliwochenende lädt der Burgverein Wesenberg wieder zum traditionellen Burgfest ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit historischen Darbietungen, Livemusik, Ritterkämpfen, Tanz, Feuerkunst und vielen Attraktionen für die ganze Familie freuen.

### Freitag, 3. Juli: Historischer Auftakt und große Freitagssause

Das Burgfest beginnt am Freitag um 18 Uhr an der Markt-Apotheke mit dem beliebten Nachtwächterrundgang durch die Altstadt von Wesenberg bis hinauf zur Burg. Dort erwartet die Gäste ein besonderer historischer Moment: Bei der feierlichen Schlüsselübergabe überreicht der Bürgermeister symbolisch die Schlüssel des Rathauses an den Stadtgründer Nikolaus von Werle und eröffnet damit offiziell das Burgfestwochenende.

Im Anschluss übernimmt die Berliner Band **Careless Cats** die musikalische Unterhaltung auf der Burg. Die Musiker verbindet ihre große Leidenschaft für den in New Orleans geprägten Hot Jazz und dessen spielerische Improvisationskraft. Mit einer beeindruckenden Bandbreite von gefühlvollen Bluesstücken bis hin zu mitreißenden Uptempo-Nummern sorgen sie für beste Stimmung. Ob tanzfreudiges Publikum oder begeisterte Jazzliebhaber – bei den Careless Cats bleiben die Füße selten still. Das Sextett spielt in klassischer Besetzung mit Trompete, Saxophon/Klarinette, Tuba, Gitarre und Schlagzeug. Komplettiert wird die Formation durch die charismatische Sängerin **Nina Thaler**, die vielen Wesenbergnern bereits als Chorleiterin des Chor ohne Namen bekannt ist.

Ab 21 Uhr steigt dann die große **Freitagssause** auf der Festwiese unterhalb der Burg. Für beste Partystimmung sorgt die **Klangkultur M-V**.

**Der Eintritt für die Freitagveranstaltungen ist frei.**



© Stadtgören Fotografie

### Samstag, 4. Juli: Historisches Burgfest mit buntem Familienprogramm

Der Samstag beginnt traditionell mit dem feierlichen Einzug der Würdenträger von der Burg zum Festplatz. Dort blickt Stadtgründer Nikolaus von Werle auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück und berichtet, was sich in Wesenberg und den umliegenden Ortsteilen getan hat.

Anschließend präsentieren die Kinder der Kita „Spatzenhus“ ihr liebevoll vorbereitetes Programm „Unter dem Meer“. Danach erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher Nachmittag mit zahlreichen Höhepunkten:

- Unterhaltung mit **Hinterhof**
- Spannende Ritterkämpfe der tschechischen Rittergruppe „**Ritter aus dem Bisonland**“
- Auftritt des **Panchors Berlin** gemeinsam mit dem Wesenberger **Chor ohne Namen**
- Die beliebten **Castle Dragons** aus Wesenberg mit ihren mitreißenden Line-Dance-Vorführungen

## Freizeit und Kultur



# Großer Kita-Flohmarkt & Inventarverkauf

Viele Möbel, Spielmaterialien und  
Ausstattungsgegenstände zu günstigen Preisen!

Nach 25 Jahren schließt die Kita „Am Koppelberg“ zum 31.08.2026 ihre Türen.

Aus diesem Anlass laden wir herzlich zu unserem Flohmarkt und Inventarverkauf ein!

**SAMSTAG**  
**04. JULI**  
**2026**

09:00 – 12:00  
UHR



**ZUM VERKAUF STEHEN UNTER ANDEREM:**

- Kindermöbel
- Garderoben
- Spielzeug und Fahrzeuge
- Bücher und Spiele
- Bastel- und Beschäftigungsmaterialien

sowie viele weitere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

**WICHTIGER HINWEIS:**

Kleinere Artikel und ausgewählte Gegenstände können direkt am Verkaufstag mitgenommen werden.

Möbel und Einrichtungsgegenstände, die bis zur Schließung der Kita noch benötigt werden, können gegen eine kleine Reservierungsgebühr verbindlich reserviert werden. Die Reservierungsgebühr wird beim Kauf angerechnet.

Die Abholung reservierter Möbel und Einrichtungsgegenstände erfolgt in der Zeit vom

24.08. bis 28.08.2026.

**VERANSTALTUNGSORT:**  
**Kita „Am Koppelberg“**  
Roggentin 9  
17252 Mirow

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Team der Kita „Am Koppelberg“

Pünktlich um **16 Uhr – denn diese Uhrzeit ist Gesetz** – betreten die Wesenberger Burgschauspieler die Bühne. In ihrem historischen Burgschauspiel „**Die Gründung der Post Wesenberg**“ nehmen sie das Publikum mit auf eine unterhaltsame Reise in die Geschichte der Stadt.

Eine besondere Premiere folgt anschließend: Die Kindertanzgruppe der Kita Wesenberg unter der Leitung von **Jasmin Krokotsch** feiert ihren ersten Auftritt beim Burgfest. Bereits beim diesjährigen Kinderfest begeisterten die jungen Tänzerinnen und Tänzer das Publikum mit ihrem Können.

Bevor die große Verlosung der Hauptpreise beginnt, die schönsten historischen Gewänder prämiert werden und die Rittergruppe erneut ihre Schwerter kreuzt, sorgt die **Rosower Schalmeykapelle SC „Eintracht“ Rossow e.V.** eine Stunde lang für musikalische Unterhaltung.

### Musik, Feuer und Feuerwerk am Abend

Ab 20 Uhr steht die Neustrelitzer Band **Jill Tonic** auf der Bühne. Spätestens jetzt darf das Tanzbein geschwungen werden.

Doch bevor die große Partynacht beginnt, wartet noch ein weiterer Höhepunkt auf die Besucher: Die tschechische Gruppe „**Novus Origo**“ präsentiert eine beeindruckende Feuershow. Direkt im Anschluss erleuchtet das traditionelle Burgfeuerwerk den Himmel über Wesenberg.

Ab 23 Uhr geht die Feier dann in die nächste Runde: Gemeinsam mit **Jill Tonic** und der **Klangkultur M-V** wird bis in die Nacht getanzt und gefeiert.

### Attraktionen für die ganze Familie

Während des gesamten Burgfestes lädt auf dem Spielplatz der Burg ein **Klein- und Kunsthandwerkermarkt** zum Bummeln und Entdecken ein. Auf der Festwiese lädt die Strelitzer Feldbogensportgilde zum Bogenschießen ein. Ein **Rummel**, ein **Riesentrampolin** und ein **Karussell** sorgen für Spaß bei den jüngsten Gästen.

An der Hütte des Burgvereins sind außerdem die beliebten **Burgfestbriefe** sowie die Lose für die große Tombola erhältlich.

### Eintritt

Der Eintritt zum Burgfest am Samstag beträgt **7,00 Euro**. Kinder bis einschließlich 12 Jahre haben freien Eintritt.

Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Gäste und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern ein fröhliches, abwechslungsreiches und unvergessliches Burgfest 2026 auf der Burg Wesenberg.



### Fundstück des Monats

Auch in diesem Monat kommt das Fundstück der Woche von der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte Mirow. Dieses Mal von seinem Mitglied Kevin Lierow-Kittendorf und mit einem Aufruf. Ich freue mich über weitere Zusendungen für die kommenden Ausgaben.

Ihr ehrenamtlicher Archivar  
**Dr. phil. Frank Rochow**

### 90 Jahre Schleuse Mirow

**Arbeitsgruppe Ortsgeschichte Mirow sucht Fotos, Dokumente und Erinnerungen aus der Bauzeit**

Die Schleuse Mirow gehört seit neun Jahrzehnten zum Stadtbild und zur Infrastruktur der Region. In diesem Jahr erinnert die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte Mirow an ein besonderes Jubiläum: Vor 90 Jahren wurde die Schleuse gemeinsam mit dem Mirower Kanal in Betrieb genommen.

Nach bisherigen Recherchen wurde der Auftrag für den Bau des Kanals im Juni 1935 erteilt. Bereits am **18. Juni 1936** fand die Probefahrt der neuen Schleuse statt. Die feierliche Eröffnung folgte zwei Tage später, am **20. Juni 1936**. Zusammen mit dem Kanal war damit eines der bedeutendsten Wasserbauprojekte der Region innerhalb von rund zwölf Monaten verwirklicht worden.

Historische Fotografien zeigen die gewaltigen Erdarbeiten, die Errichtung der Schleusenkammer und den Bau der Brückenanlagen. Auch die Namen der beteiligten Unternehmen sind überliefert. Zu ihnen gehörten unter anderem Dyckerhoff & Widmann AG, Hochtief AG und die Bauvereinigung GmbH.

Die bisherigen Forschungen werfen zugleich neue Fragen auf. So verweist ein Bericht der Polizei vom **21. Januar 1936** darauf, dass Arbeitslose für den Bau des Mirower Kanals im Raum Rechlin eingesetzt werden sollten. Sie wurden durch das Arbeitsamt Waren angeworben, gaben aber gesundheitliche Gründe an, um die Arbeit zu verweigern. Welche Bedeutung generell die räumliche Nähe zur damaligen Luftwaffenerprobungsstelle Rechlin hatte, ist bislang nicht abschließend geklärt. Die Quellen geben hierüber bisher keine Auskunft.

Die Geschichtswerkstatt Mirow freut sich über weitere Hinweise aus Familiennachlässe. Auch suchen wir den Standort des Titelbildes, also wo genau es aufgenommen wurde.

Um Kontakt zur Arbeitsgruppe Ortsgeschichte Mirow aufzunehmen, wenden Sie sich bitte an das Stadtarchiv über [stadtarchiv-mirow@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de](mailto:stadtarchiv-mirow@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de)



### Zukunft feiern, Gemeinschaft stärken: 1. Zukunftsfest in Roggentin

Am 7. Juni 2026 wurde der Dorfplatz in Roggentin zum lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Mit dem Zukunftsfest wurde ein weiterer Beitrag zur aktiven Gestaltung unserer Dörfer geleistet. Trotz stürmischen Wetters ließen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit nicht nehmen, dabei zu sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben. Nicht zuletzt war das Angebot an diesem Sonntag nach Kindertag ganz auf die Kleinen und Kleinsten in unserer Gesellschaft ausgerichtet. Mit Hüpfburg, Kino und Kinderspielen war für jeden und jede etwas dabei. Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die feierliche Einweihung des neuen Spielplatzes. Für viele Familien ist er weit mehr als nur ein Ort zum Spielen. Er steht für Lebensqualität, für Kinderfreundlichkeit und für die Überzeugung, dass unsere Dörfer auch in Zukunft attraktive Lebensorte bleiben sollen. Das fröhliche Lachen der Kinder zeigte eindrucksvoll, wie wichtig solche Begegnungsorte für das Zusammenleben sind.

In seiner Ansprache dankte Bürgermeister Henry Tesch allen Beteiligten, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz zur Eröffnung des Spielplatzes aber auch zum Gelingen des Zukunftsfestes beigetragen haben. Er betonte, dass die Entwicklung der Ortsteile von Mirow nur durch gemeinschaftliches Handeln gelingen kann. Sein Dank galt insbesondere den vielen Helferinnen und Helfern, die oft im Hintergrund wirken und dennoch unverzichtbar für das Gelingen solcher Veranstaltungen sind. Für zusätzliche Begeisterung sorgte die Freiwillige Feuerwehr



Qualzow, die mit ihrem großen Feuerwehrfahrzeug vor Ort war. Mit Spiel, Spaß und spannenden Einblicken in die Arbeit der Feuerwehr zog sie insbesondere die jüngsten Besucherinnen und Besucher in ihren Bann. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, das Feuerwehrauto aus nächster Nähe zu bestaunen, Fragen zu stellen und selbst einmal auf dem Fahrersitz Platz zu nehmen. Damit leistete die Feuerwehr nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Gelingen des Festes, sondern stärkte zugleich die Verbindung zwischen den Generationen und den wichtigen ehrenamtlichen Kräften unserer Region. Rund um den neuen Spielplatz lud zudem ein kleiner Flohmarkt zum Stöbern, Entdecken und Verweilen ein. Zwischen Gesprächen, Begegnungen und vielen kleinen Momenten des Austauschs wurde deutlich, was unsere Dörfer ausmacht: Menschen, die sich engagieren, Verantwortung übernehmen und gemeinsam etwas bewegen wollen. Ausgerichtet wurde das Zukunftsfest vom Zukunft Dorf e.V. in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Dörfer e.V., der sich seit vielen Jahren für das gesellschaftliche Leben und



den Zusammenhalt in den Ortsteilen engagiert. Dieses Engagement zeigt, wie viel Kraft in einer aktiven Dorfgemeinschaft steckt und dass die Menschen eine aktive Rolle in der Gestaltung ihrer Dörfer spielen wollen.

Auch Diana Göde, SPD-Landtagskandidatin, besuchte das Fest und nutzte die Gelegenheit für zahlreiche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern. Dabei standen die Anliegen der Menschen ebenso im Mittelpunkt wie die Fragen, die die Zukunft unserer Region bewegen.

Ein besonderer Blickfang war die Ideentafel aus der Zukunftswerkstatt vom 9.5.2026 (siehe letzte Ausgabe), die zentral auf dem Dorfplatz aufgestellt wurde. Sie erinnerte daran, dass viele gute Ideen bereits gesammelt wurden und nun Schritt für Schritt mit Leben gefüllt werden sollen. Die Wünsche, Anregungen und Visionen der Bürgerinnen und Bürger bleiben damit sichtbar und bilden weiterhin eine wichtige Grundlage für die Entwicklung unserer Dörfer. Nicht zuletzt ging es hier auch um die Zukunft der Kita in Roggentin. Dass weiterhin ihre Schließung Ende August im Raum steht, bewegt die Menschen. Viele haben ihre Bereitschaft signalisiert, den Erhalt zu unterstützen.

Ein ganz besonderer Hingucker war das Wohnzimmerkino, das mit freundlicher Unterstützung der Wobau Mirow in einer freien Wohnung in der vierten Etage des Roggentiner Neubaus eingerichtet wurde. Nicht nur Filminteressierte nutzen die Gelegenheit, um den Ausblick über die weiten Roggentiner Wiesen zu genießen. Neben einem „Ist das schön!“ sprudelten bei vielen sofort Ideen, was man aus dieser Wohnung alles machen kann. Damit hat sich auch hier gezeigt: unsere Dörfer sind voller Potential. Manchmal müssen wir nur zusammenkommen, um gute Ideen zu entwickeln.

Aber auch das wurde an diesem Tag besonders deutlich: Gemeinschaft entsteht nicht von allein. Sie lebt vom Mitmachen, vom Zuhören und vom Miteinander der Generationen. Junge Familien, Kinder, Seniorinnen und Senioren – sie alle prägen das Leben vor Ort. Deshalb stehen auch künftig die Erhaltung der Kita sowie die Schaffung und Sicherung von Orten der Begegnung im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Anstrengungen.

Das Zukunftsfest hat gezeigt, dass in den Dörfern nicht nur Ideen für morgen entwickelt werden, sondern diese bereits heute mit Engagement, Zusammenhalt und Herz gestaltet werden. Gemeinsam das Leben in unseren Dörfern und die Zukunft zu gestalten – genau dafür war dieser Tag ein starkes und ermutigendes Zeichen.

**Zukunft Dorf e.V. und Förderverein der Dörfer e.V.**



**Nach Redaktionsschluss**



Wohnen - wo andere Urlaub machen !

**Ergänzende Einordnung der Geschäftsführung der Wohnungsbaugesellschaft Mirow**

**zum Artikel „Wohnen in Mirow wird teurer, der Bahnhof dafür schöner“**

Die Berichterstattung über die geplanten Mietanpassungen sowie die Entwicklung des Bahnhofsgebäudes in Mirow nehmen wir zum Anlass, einige wichtige Hintergründe zu ergänzen.

Zunächst ist uns wichtig klarzustellen, dass die Mietanpassungen und die Sanierung des Bahnhofsgebäudes zwei voneinander unabhängige Themen sind.

Die im Artikel genannte Erhöhung um bis zu 20 Prozent bezieht sich ausschließlich auf die Kaltmiete und betrifft nicht alle Mieterinnen und Mieter gleichermaßen. Die Aktualisierung der Mieten bewegen sich - je nach Ausgangsmiete - zwischen 5 und 20 Prozent und erfolgen selbstverständlich innerhalb der gesetzlichen Kappungsgrenzen.

Begonnen wird am Standort Neuer Markt. Dort liegen die Kaltmieten teilweise noch bei lediglich 4,25 Euro pro Quadratmeter, in anderen Liegenschaften sogar nur bei 3,70 €/m<sup>2</sup>.

Ein derart niedriges Mietniveau ist heute nur noch selten anzutreffen. Von insgesamt 156 Wohnungen am Neuen Markt werden 109 Mietparteien von der Angleichung betroffen sein.

Weitere Bestände werden schrittweise und mit Augenmaß betrachtet. Für die Liegenschaft Roggentin sind im Jahr 2026 ausdrücklich keine Mietanpassungen vorgesehen.

Vergleichsmietenerhöhungen gehören zum regulären Geschäft

kommunaler Wohnungsunternehmen. Viele Wohnungsbaugesellschaften in der Region haben entsprechende Anpassungen bereits vor Jahren vorgenommen. Die Wohnungsbaugesellschaft Mirow hat diesen Schritt bewusst lange zurückhaltend gehandhabt.

Die Anpassungen stehen dabei weder im Zusammenhang mit dem Bahnhofsprojekt noch mit möglichen Leerständen im Wohnungsbestand, sondern erfolgen im Rahmen einer regulären Angleichung an die Vergleichsmiete unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben.

Gleichzeitig stehen wir vor erheblichen Herausforderungen. Die Kosten für Instandhaltung und Instandsetzung sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen.

Um unseren Wohnungsbestand langfristig zu erhalten und weiterhin attraktiven Wohnraum anbieten zu können, müssen diese Entwicklungen wirtschaftlich betrachtet werden.

Die Wohnungsbaugesellschaft Mirow verfolgt mit ihren Entscheidungen das Ziel, wirtschaftliche Verantwortung, soziale Verträglichkeit und eine nachhaltige Entwicklung der Stadt miteinander zu verbinden. Dazu gehört sowohl die Sicherung bezahlbaren Wohnraums als auch die Investition in Projekte, die Mirow langfristig stärken und aufwerten.

## SOMMERFEST

### DER DÖRFER

## LEUSSOW 11. JULI 2026

14:00 Uhr

Eröffnung mit dem Chor der Grundschule Regenbogen und dem Bürgermeister Henry Tesch

14:30 Uhr Andacht mit Pastorin Ulrike Kloss

15:00 Uhr Konzert Feuerwehrmusikzug  Kinderflohmart Kinderspiele Hüpfburg  16:30 Uhr Ernstes und Vergnügliches für Geige und Blockflöte in der Kirche mit Rita und Thomas  Feuerwehrtechnik Drehleiter der Feuerwehr Guter Wein an der Kirche	16:00 Uhr Gesundheitstipps für euren Hund von Tierheilpraktikerin Ricarda Dill 17:00 Uhr Präsentation des Hundesportvereins Mirow  18:00 Uhr Swing und Evergreens mit Volkhard Brock und Reinhard Gust  20:00 Uhr Tanz mit DJ Rainer Smentek
---	--

Fassbier und Gegrilltes  
Große Kaffeetafel und Eis

## AUSBILDUNGS RATGEBER

DEINE  
ZUKUNFT  
IST  
BUNT

GLEICH ANGEBOT ANFORDERN!

Jetzt einen Platz in unserer hochwertigen  
Printausgabe für den Ausbildungsstart 2027 sichern!

Oder jederzeit Eintrag buchen auf  
[www.ausbildungsratgeber-online.de](http://www.ausbildungsratgeber-online.de)

Manuela Köpp

Tel. 039931 579-47

m.koepp@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de | @lw\_sietow